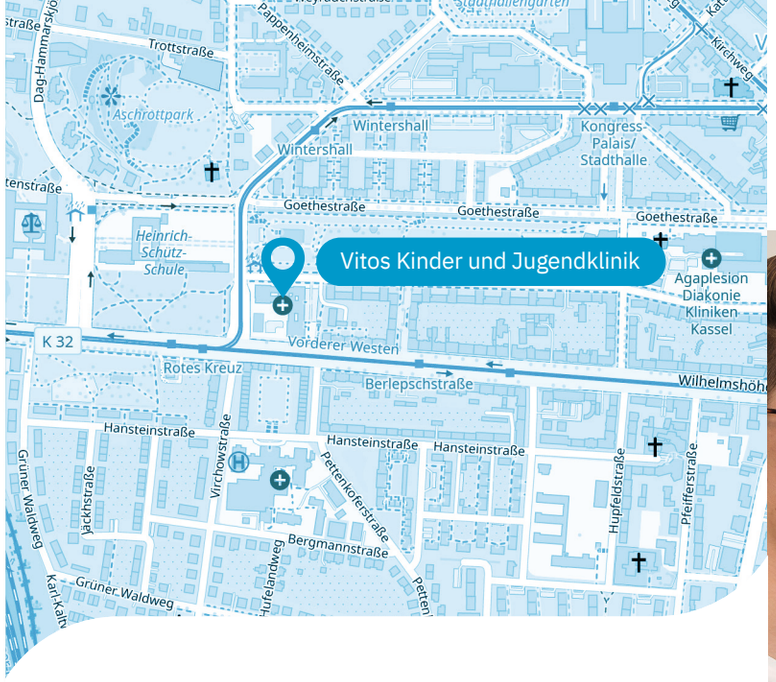
Die **Therapie**

Auf Station 2.2 der Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Kassel, Schwerpunkt Essstörungen, werden bis zu 16 Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren behandelt.

Unsere Patient/-innen werden in einer „familienanalogen“ Gruppe betreut, in der Alter, Geschlecht und auch Störungsbilder bewusst gemischt werden, um den Kindern und Jugendlichen möglichst viele, pädagogisch und therapeutisch begleitete Erfahrungen zu ermöglichen.

Unsere therapeutische Arbeit basiert auf modernen, wissenschaftlich fundierten Methoden der Kinder- und Jugendpsychotherapie. Im Mittelpunkt steht die umfassende Unterstützung des jungen Menschen in seinem Alltag, seiner Entwicklung und seinem sozialen Umfeld. Die Therapie wird individuell an die Bedürfnisse jedes Kindes bzw. Jugendlichen angepasst. Unser multiprofessionelles Team arbeitet eng zusammen, um eine ganzheitliche Versorgung sicherzustellen.



Der Weg zu uns

Vitos Kinder und Jugendklinik
für psychische Gesundheit Kassel
Klinikdirektion
Dr. med. Dietmar Eglinsky
Herkulesstraße 111
34119 Kassel
Tel. 0561 - 3 10 06 - 30 05
www.vitos-nordhessen.de

Haben Sie noch Fragen?
Sprechen Sie uns an:

Telefonnummern
Station 2.2: 0561 - 3 10 06 - 20 78

Kompetent für Menschen

vitos:

www.vitos-nordhessen.de

Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Kassel

Behandlungsschwerpunkt
Essstörungen
Station 2.2

Ein Unternehmen des **LWV**Hessen

Woran erkennt man **Essstörungen?**

Zu den verschiedenen Formen der Essstörung zählen Magersucht (Anorexia nervosa) und Ess-Brechsucht (Bulimianervosa). Bei allen Formen empfinden sich die Betroffenen als zu dick – selbst, wenn sie dünn sind oder sogar erhebliches Untergewicht haben.

Bei der Magersucht führen die Betroffenen die Gewichtsabnahme selbst herbei, beispielsweise durch

- → Hungern,
- → Missbrauch von Abführmittel oder
- → exzessiven Sport.

Die Ess-Brechsucht ist hingegen mit häufigen Essanfällen verbunden: Die Betroffenen nehmen in kurzer Zeit große Mengen Nahrung zu sich. Damit sie nicht zunehmen, erbrechen sie sich, treiben übermäßig Sport oder wirken mit anderen Maßnahmen einer Gewichtszunahme entgegen. Folgende Merkmale können Anzeichen für eine Essstörung sein:

- → Fixierung auf das Thema Essen,
- → ständige gedankliche Beschäftigung mit der eigenen Figur, dem Gewicht und dem Aussehen,
- → ständiges Kalorienzählen,
- → stetiger Gewichtsverlust,
- → geringe oder gar keine Mahlzeiten,
- → häufige Essattacken, gefolgt von Erbrechen,
- → Niedergeschlagenheit,
- → Stimmungsschwankungen,
- → Gereiztheit.

Unser **Angebot**

Zu Beginn der Therapie wird die Art der Essstörung sehr intensiv erfragt. Sodann steht bei der Magersucht die Unterbrechung des „Hungerkreislaufs“ ganz im Vordergrund. Bei der Bulimie geht es u.a. darum, eine „geordnete Mahlzeitenabfolge” wiederherzustellen. Oftmals ist es erforderlich, den Patient/-innen einen genau bilanzierten Ernährungsplan vorzulegen. Hierbei wird auch auf bisherige Ernährungsgewohnheiten Rücksicht genommen. Die Vorgehensweise wird für jeden Erkrankten nach Bedarf angepasst.

Im Therapieverlauf wird sehr intensiv daran gearbeitet, die Hintergründe der Essstörung zu analysieren und entsprechende Handlungsoptionen abzuleiten.

Unser Angebot umfasst:

- → Einzeltherapie
- → Gruppentherapie
- → Elterngespräche
- → Familienarbeit: Information für Angehörige
- → Fachtherapeutische Angebote (z.B. Ergotherapie, Bewegungsangebote, Selbstbewusstseinstraining)
- → Medizinische Untersuchungen

Die Anmeldung erfolgt über unsere Ambulanzen oder weitere Zuweiser, wie z. B. niedergelassene Fachärzt/-innen oder Psychotherapeut/-innen. In unserer Klinik findet anschließend ein Vorgespräch statt, in dem Einblicke in die Station gegeben und offene Fragen geklärt werden können.

Mehr Infos unter **www.vitos-nordhessen.de**

Ohne Eltern geht es nicht

Zur Behandlung gehört, dass die Eltern oder gesetzlichen Vertreter sich aktiv einbringen. Es finden regelmäßig Elterngespräche statt, in denen die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen gemeinsam besprochen und beispielsweise Therapieziele sowie die nächsten Schritte vereinbart werden.

Durch Besuche und Belastungserprobungen im häuslichen Umfeld, vor allem am Wochenende, können die erzielten Behandlungsfortschritte überprüft werden.

Die **Klinik**

Die Klinik versorgt flächendeckend und wohnortnah Kinder und Jugendliche in der Stadt Kassel und den nordhessischen Kreisen.

Die Kontaktaufnahme zu uns erfolgt in der Regel über eine unserer Ambulanzen. Bei akuten Notfällen ist auch an den Wochenenden und nachts der ärztliche Notdienst für Sie da.